

INHALTSVERZEICHNIS

I EINLEITUNG	1
1 Diagnose: „Not invented here“-Syndrom	2
2 Charismenorientierung! – Aber wie?	7
3 Erweiterung des Lösungsraumes	10
4 Das Forschungsinteresse	11
5 Zum Aufbau und zur Methodik der Arbeit	12
II PARTIZIPATION UND CHARISMENORIENTIERUNG	15
1 Stand der Forschung	19
2 Partizipation in Kirche	34
3 Aktuelle Entwicklungen um Partizipation in den Diözesen	45
3.1 Beispiele aus den Diözesen	47
3.2 Weltbischofssynode (Herbst 2023)	49
3.3 Der Synodale Weg	50
4 Charisma und Charismenorientierung in kirchlichen Schreiben	56
4.1 Generalsekretariat der Bischofssynode: „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ (2021)	57
4.2 Papst Franziskus: „Evangelii gaudium“ (2013)	59
4.3 Deutsche Bischofskonferenz: „Gemeinsam Kirche sein“ (2015)	60
4.4 Erzbistum Berlin (2017)	63
4.5 Erzbistum Freiburg (2017)	64
4.6 Bistum Trier (2016)	66
4.7 Erzbistum Hamburg (2018)	68
4.8 Zwischenfazit	69
4.9 Ergebnissicherung	71
5 Erfahrungen aus dem gescheiterten Projekt „Ehrenamt im Aufbruch“	72
6 Spannungsfelder im Kontext Charismenorientierung	79
6.1 Gleichsetzung mit der Durchführung eines Charismen-/Gabenseminars	80
6.2 Charismen im Spannungsfeld von Freiheit und Verfügungsgewalt	81
6.3 Der „Zwang“ zum Engagement	83
7 Schlussfolgerungen	84

III ΧΑΡΙΣΜΑ – PROZESSUALE ANNÄHERUNG

AN EIN THEOLOGISCHES GRUNDMOTIV	87
1 Hermeneutische Grundlegung – Polyvalenz im Neuen Testament.....	87
1.1 Bibelwissenschaftliche Diskussion.....	88
1.2 Hermeneutische Kompetenz heute	92
1.3 Hermeneutische Grundentscheidungen	93
2 Exegetischer und bibeltheologischer Blick.....	95
2.1 Etymologische Anmerkungen	95
2.2 χάρισμα bei Paulus	97
2.3 χάρισμα in den Pastoralbriefen.....	106
2.4 χάρισμα im Ersten Petrusbrief.....	108
2.5 Ergebnissicherung	109
2.6 Seitenblick I: Altes Testament.....	110
3 Streit um Begriffsinhalte – Kontroversen	112
3.1 Charisma als Dauerbefähigung oder Ereignis?.....	112
3.2 Terminus technicus oder nicht?	115
3.3 Immer zum Dienst für andere?	118
4 Der Charismenbegriff soziologisch und gesellschaftspolitisch	120
4.1 Seitenblick II: Max Weber	121
4.2 Seitenblick III: Charisma im allgemeinen Sprachgebrauch.....	125
4.3 Ergebnissicherung	128
5 Aspekte einer neutestamentlichen Charismenorientierung.....	129
5.1 Zueinander von Gott und Mensch	129
5.2 Strukturprinzip für Gemeinschaft.....	130
5.3 Aneignung von Um- und Außenwelt.....	131
5.4 Vergleich mit der Kriteriologie der kirchlichen Schreiben	131
5.5 Ergebnissicherung	132
ZWISCHENBETRACHTUNG: PASTORALTHEOLOGIE UND ÖKONOMIK? .	133
1 Problembestimmung.....	135
2 Interdisziplinäres Arbeiten in der Pastoraltheologie.....	136
3 Unbestimmtheit in inhaltlichen Aspekten.....	138
4 Betriebswirtschaftliche Konzepte in der Theologie?	139
5 Ergebnissicherung	145

IV DAS OPEN-INNOVATION-PARADIGMA –

ERWEITERUNG DES LÖSUNGSRUAUMES	147
1 Einleitende Gedanken.....	149
2 Das Wertschöpfungsmodell der interaktiven Wertschöpfung	151
2.1 Die Entwicklungsgeschichte des Modells	152
2.2 Zur Einordnung: Paradigmenwechsel in der Wertschöpfungssystematik.....	157
2.2.1 Zum Begriff Wertschöpfung	157
2.2.2 Wandel in der Wertschöpfungssystematik: Modelle.....	160
2.2.3 Folgerungen: Ein neues Wertsystem	163
2.2.4 Ergebnissicherung	165
2.3 Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung.....	165
2.4 Beispiel: Wikipedia – die freie Enzyklopädie	168
3 Das Prinzip der Kundenintegration.....	169
3.1 Das Herzstück: Der Open-Innovation-Ansatz nach Henry Chesbrough ..	170
3.1.1 Erkundung analoger Märkte.....	175
3.1.2 Ausgestaltungsformen des Open-Innovation-Ansatzes	177
3.2 Kundenintegration als solche	178
3.2.1 Zwischenschritt: Bedürfnis- und Lösungsinformation	179
3.2.2 Zum Begriff Kundenintegration.....	180
3.3 Kundeninnovation	181
3.3.1 Zum Begriff Kundeninnovation	182
3.3.2 Industrielles Paradigma der Produktentwicklung.....	184
4 Die Konkretion der Kundenintegration: der Lead-User-Ansatz	185
4.1 Die Geschichte der Lead-User-Forschung.....	185
4.2 Zum Begriff Lead User	188
4.2.1 Eigenschaften von Lead Usern.....	189
4.2.2 Divergierende Definitionen des Begriffs Lead User	192
4.3 Diffusionskurve nach Rogers	195
4.4 Wissenschaftliche Studien zum Lead-User-Ansatz.....	198
4.5 Beispiele für Lead-User-Innovationen	202
4.6 Unterscheidungen: Lead User im Open-Innovation-Paradigma.....	204
4.7 Die Lead-User-Methode.....	206
4.7.1 Suche nach Lead-User-Innovationen auf dem Markt.....	207
4.7.2 Die Lead-User-Methode.....	207
4.7.3 Praxisbeispiel: Johnson & Johnson Medical	217

4.8 Chancen und Risiken der Einbindung von Lead Usern in den Innovationsprozess	220
4.8.1 Chancen der Einbindung von Lead Usern.....	220
4.8.2 Risiken der Einbindung von Lead Usern.....	222
4.8.3 Ergebnissicherung	224
5 Weitere Konkretionen des Prinzips der Kundenintegration.....	225
5.1 Ideenwettbewerbe.....	226
5.1.1 Zum Begriff Ideenwettbewerb	226
5.1.2 Beurteilungskriterien und Bewertung	228
5.1.3 Identifikation innovativer Kunden.....	229
5.2 Virtual Communities/Open-Source-Software	230
5.2.1 Zum Begriff Communities (virtuelle Gemeinschaften).....	231
5.2.2 #WirvsVirus-Hackathon.....	234
5.2.3 Der Ansatz der Open-Source-Software.....	236
5.3 Toolkits.....	239
5.3.1 Zum Begriff Toolkit.....	239
5.3.2 Beispiel: IFF (International Flavors and Fragrances).....	240
5.3.3 Vorteile und Herausforderungen von Toolkits.....	241
V CHARISMENORIENTIERUNG ALS AKTIVIERUNG UND VERWENDUNG EXTERNEN LÖSUNGSWISSENS	243
1 Kreative Aneignung von Umwelt.....	243
2 Open Innovation als marktwirtschaftliches Analyseinstrument	245
3 Open Innovation als Realisierungsinstrument der Kirchenöffnung.....	251
3.1 Vaticanum II: <i>aggiornamento</i> statt <i>societas perfecta</i>	251
3.2 Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“	253
3.3 Karl Rahner: Kirche als offenes System.....	256
4 Der Open-Innovation-Ansatz und eine Theologie der Charismen.....	258
4.1 Identitätsbildung als lebenslange Aufgabe	258
4.2 Strukturprinzip: Im Einsatz für das Gemeinwohl	263
4.3 Das Phänomen der kreativ-dynamischen Energien	265
5 Zusammenfassung	268
6 Praxisbeispiele: Open Innovation in kirchenentwicklerischen Prozessen	269
6.1 Projektplattform „LIGHTHOUSE“	270
6.2 Ideenwettbewerb – „St. Maria als...“	272
6.3 #glaubengemeinsam – Hackathon.....	276
6.4 Open-Innovation-Wettbewerbe (evangelische Landeskirche in Württemberg)	279

VI AUSBLICK	283
1 Überwindung des „Not invented here“-Syndroms	284
1.1 Ein Blick in die Geschichte	284
1.2 Ein Plädoyer für die Arbeit mit Sinnfluencer*innen – ein Like fürs Leben.....	286
1.3 Weitere denkbare außertheologische Lernfelder der Co-Kreation	288
2 Offen innovatorische Theologie	290
LITERATURVERZEICHNIS	293
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	333